

## Wahlsieg der AfD: Brandenburg wählt neu - Was nun für die Koalition?



Am 24. Februar 2025 fanden in Deutschland die mit Spannung erwarteten Bundestagswahlen statt, und die Ergebnisse aus Südbrandenburg zeigen ein bemerkenswertes Bild der politischen Landschaft. Laut dem vorläufigen amtlichen Endergebnis, das von [niederlausitz-aktuell.de](<https://www.niederlausitz-aktuell.de/niederlausitz-aktuell/orte/brandenburg/287095/nl-ticker-zur-bundestagswahl-2025-infos-updates-aus-suedbrandenburg.html>) veröffentlicht wurde, erhielt die Union (CDU/CSU) 28,6 % der Stimmen, gefolgt von der AfD mit 20,8 % und der SPD mit 16,4 %. Die Grünen erzielten 11,6 %, während die Linke auf 8,8 % kam. Die Breitensammlung zeigt, dass die Wähler die Liberal-demokratische Partei (FDP) und den Bund für Soziale Wohlfahrt (BSW) nicht in den Bundestag wählen wollten, da beide Parteien die Fünf-Prozent-Hürde verpassten.

Die Wahlbeteiligung in Brandenburg betrug beeindruckende 83,1 %. Diese hohe Zahl spiegelt ein starkes Interesse der

Wähler wider, insbesondere angesichts der 54.300 Erstwähler, die an die Urnen gingen. Am Wahltag besuchte die Hälfte der Wähler bis 14 Uhr die Wahllokale, was zu einer Beteiligung von 55,4 % führte. Die Wahllokale öffneten um 8 Uhr und schlossen um 18 Uhr. Trotz eines Stromausfalls in Cottbus, der einige Wahllokale beeinträchtigte, blieb der Wahlablauf ungestört.

## **Ergebnisse und Reaktionen**

Die Ergebnisse liefern eine klare Perspektive auf die politische Neuausrichtung in Brandenburg. Die AfD konnte in der Region stark zulegen, indem sie neun von zehn Direktmandaten gewann, besonders in Cottbus, wo die Partei mit 39,05 % der Zweitstimmen triumphierte. Diese Trendwende ist besonders markant, da Hochrechnungen darauf hindeuten, dass die AfD ihr Ergebnis fast verdoppeln konnte. Lars Klingbeil, der neue voraussichtliche Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, betont die Notwendigkeit, geeignete Koalitionspartner zu finden.

Die Bundestagswahl 2025 war auch geprägt von einem tiefgreifenden Wahlrechtsreformprozess. Dies führte zu einer Reduzierung des Bundestags auf maximal 630 Mandate, was die Sitzverteilung ausschließlich auf die Zweitstimmenbasis umstellt. Laut [zdf.de](<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/bundestagswahl-2025-ergebnis-brandenburg-100.html>) stehen die Chancen gut, dass die Union mit der SPD eine Koalition bildet, ohne auf eine dritte Partei angewiesen zu sein.

## **Politische Veränderungen und Ausblick**

Die Bundestagswahl brachte auch das Ende für mehrere politische Karrieren mit sich. Christian Lindner von der FDP hat angekündigt, sich nach dem Wahldebakel aus der aktiven Politik zurückzuziehen. Dies markiert einen signifikanten Wendepunkt für die FDP, die nur 4,3 % der Stimmen erhielt.

Umregierungen und Sondierungsgespräche stehen auf der

Agenda, wobei der Zeitpunkt für die Bildung einer neuen Regierung bis spätestens zum 25. März 2025 festgelegt ist. Der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl verzeichnete Rekordnutzungen, und die Industrie- und Handelskammern (IHKs) fordern grundlegende Veränderungen in der Wirtschaftspolitik als Reaktion auf das Wahlergebnis.

Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse der Bundestagswahl 2025 in Brandenburg bedeutende Veränderungen im Wählerverhalten und die Notwendigkeit für alle Parteien, ihre Strategien zu überdenken, um im neuen politischen Klima erfolgreich zu sein. Diese Wahl war nicht nur eine Farbabstimmung, sondern ein klarer Indikator für ein sich wandelndes politisches Terrain in Deutschland.

## **Statistische Auswertung**

Ort: Upstallstraße 25, 14772 Brandenburg an der Havel, Deutschland

Beste Referenz: [stadt-brandenburg.de](https://stadt-brandenburg.de)

Weitere Infos: [berlin.de](https://berlin.de)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://news-ag.com)**